

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2019

---

In der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2019 wurde eine Grundsatzentscheidung über die künftige Entwässerung der Ortsteile Friesheim bis Eltheim getroffen. Aus der Sicht des Wasserwirtschaftsamtes ist die Auflösung der Kläranlage Auburg wünschenswert und es würde der Zusammenschluss mit dem Klärwerk Regensburg mit rd. 1.100.000 Euro gefördert. Darüber hinaus steht eine Erweiterung/Sanierung der Kläranlage Auburg für rd. 1.000.000 Euro an. Zudem ist die Autobahndirektion auf der Suche nach einer Kläranlage, welche die Entwässerung des geplanten Rastplatzes übernehmen kann. Im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit wurde einstimmig beschlossen, die Planungen und Verhandlungen zum Anschluss an das Klärwerk Regensburg voranzutreiben.

Für das interkommunale Gewerbegebiet Mintraching/Barbing wurde der Bebauungsplan einstimmig als Satzung beschlossen.

Gegen folgende Bauanträge bestanden einstimmig keine Einwendungen: Neubau Kreisbauhof im interkommunalen Gewerbegebiet Mintraching/Barbing, Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten in Barbing Süd, Errichtung einer Verbindungshalle zwischen zwei bestehenden Hallen im Gewerbepark Unterheising, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Friesheim Mitte.

Folgenden Bauanträgen im Baugebiet Barbing Süd wurde mit 13 zu 6 Stimmen zugestimmt: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Errichtung eines Zweifamilienhauses, Errichtung eines Einfamilienhauses.

Die Bauvoranfragen über den Neubau eines 6-Familienhauses sowie eines 9-Familienhauses in Barbing Süd wurden einstimmig abgelehnt.

Die Bauvoranfrage über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten in Friesheim Mitte wurde mit 2 gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die 10. Deckblattänderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Neutraubling Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Für den Westen von Friesheim wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Friesheim Ortseingang West“ im beschleunigten Verfahren einstimmig beschlossen.

Im Rahmen der Verkäufe in den Baugebieten „Barbing Süd“ und Friesheim Mitte“ wurde der Bürgermeister einstimmig für die Unterzeichnung der Kaufverträge bevollmächtigt.

Für die Vergabe der Grundstücke in den Baugebieten „Barbing Süd“ und „Friesheim Mitte“ wurde ein sehr aufwändiges Verfahren durchgeführt. Es zeigte sich nun, dass vereinzelte Grundstücke nicht erworben werden wollen. Gleichwohl erreichen die Verwaltung erneute Anfragen nach Baugrundstücken von Personen, die nicht am Vergabeverfahren beteiligt waren. Der Gemeinderat hat mit 13 zu 6 Stimmen beschlossen, dass die verbleibenden Grundstücke unter den neuen Bewerbern vergeben werden können. Darüber hinaus sollten in „Barbing Süd“ drei Grundstücke für eine mögliche Erweiterung des neuen Kindergartens zurück behalten werden.

Aufgrund der Innensanierung des Rathauses kann es zu Störungen bei den Trauungen im Rathaus kommen. Der größere Raum im Nebengebäude über der Bücherei wird nun einstimmig als Ausweichmöglichkeit für Trauungen bestimmt.

Der Abriss des alten Wohngebäudes, Straubinger Straße 11 wurde einstimmig beschlossen. Das Haus ist in einem schlechten Zustand und Sanierungsmaßnahmen sind nicht angedacht, da in absehbarer Zukunft eine Neuordnung des Rathausplatzes erfolgen soll.

Die Jahresrechnungen der Gemeinde Barbing und die Betriebskostenabrechnungen des Kindergartens St. Martin in Barbing wurden in den Jahren 2006-2013 überörtlich durch das Landratsamt Regensburg geprüft. Die entsprechenden Textziffern wurden durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet und dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

ben. Da keine größeren Verfehlungen festgestellt wurden, konnte sich der Gemeinderat mit den Erläuterungen und der Vorgehensweise der Verwaltung einverstanden erklären und genehmigte diese in allen Punkten einstimmig. Die Stellungnahme der Verwaltung wird nun zur abschließenden Genehmigung an die Kommunalaufsicht im Landratsamt Regensburg weitergeleitet.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde über die Vergabe für die Straßenbauarbeiten und die Kanalsanierung für die Frühlingstraße und Margaretenstraße in Barbing beraten. Den Zuschlag erhielt einstimmig die Firma Strabag aus Regensburg, da diese mit rd. 1,5 Mio. Euro das günstigste Angebot abgegeben hat.

Im Rahmen der Innensanierung des Rathauses wurden die Baumeister- und Stuckarbeiten ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss mit 18 gegen 1 Stimmen mit den Baumeisterarbeiten die Firma Schlösser aus Barbing zu beauftragen. Die Firma Kallinger aus Hofkirchen wird mit 18 gegen 1 Stimmen mit den Stuckarbeiten beauftragt. Die Angebote liegen bei etwa 50.000 und 100.000 Euro.

Zur Erweiterung des Hauses der Vereine Friesheim waren die Baumeister-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten zu vergeben. Nach Prüfung der Angebote erhalten die Firma Mandl aus Schorndorf, die Firma Ruhland aus Roding und die Firma Wiesmüller aus Barbing die Aufträge. Die Angebote liegen bei etwa 100.000, 7.000 und 11.000 Euro. Zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Barbing ging nur ein Angebot aufgrund der beschränkt öffentlichen Ausschreibung ein. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für das Fahrgestell an die Firma Schäfer zum Preis rd. 42.000 Euro zu vergeben.